

## Teilnahme und Kosten

Hiermit melde ich mich verbindlich an zur **16. Internationalen Bioland-Schweinetagung vom 20. - 21.02.2017 in Hardehausen**.

**Exkursionsbeitrag**  Bioland-Mitglieder 35,- €  Andere 45,- €

**Tagungsbeitrag**  Bioland-Mitglieder 100,- €  Andere 115,- €

Schüler/ Studenten 80,- €

Frühbucher (bei Buchung vor dem 08.01.2017): -30,- €

**Übernachtung und Verpflegung pro Person Mi - Do**

EZ 85,- €  DZ 75,- €

DZ gemeinsam mit: .....

**Nur Tagesverpflegung**

Montag 15,- €  Dienstag 45,- €  vegetarisch

**Exkursion**

Exkursion A (Mast)  Exkursion B (Saue)

Bezahlung aller Beiträge und Kosten bar vor Ort. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt.

Bei kurzfristiger Absage bzw. Nichtteilnahme behalten wir uns eine Stornogebühr in Höhe von 30,- € zzgl. Verpflegung und Übernachtung vor.

## Anmeldung

(Bitte ankreuzen):

**Anmeldung**  bitte an Bioland Tagungsbüro per Fax 04262 9590-50 oder E-Mail: tagungsbuero@bioland.de

**Rechnungsempfänger/in** (Bitte korrekte Firmierung für Quittung)

Betrieb / Firma .....

Straße + Hausnr. .....

PLZ + Ort .....

Telefon .....

Fax/E-Mail .....

## Teilnehmer/in

Name, Vorname .....

Datum, Unterschrift für Anmeldung .....

16. Internationale Bioland-Schweinetagung 2017

# Wachstum gestalten – selber anpacken!

**Die anhaltende Nachfrage** nach Bio-Schweinen, führt – genau wie bei Geflügel und Milchviehhaltung – zu einer Ausweitung der Produktion; dies allerdings bei deutlich schwächerem Flächenwachstum.

**Die Sicherung der Futtergrundlage** ist daher ein Schwerpunkt unserer Fachtagung. Im Fokus steht die Eiweißversorgung. Langfristig wird diese nicht durch eine immer größere Importmenge zu sichern sein. Die Fütterung von Nebenprodukten und die Nutzung unkonventioneller Eiweißquellen sind deshalb Themen unserer Tagung. Oder gibt es Ansatzpunkte, über die Nutzung des genetischen Potentials und effizientere Fütterungsstrategien den Einsatz von Eiweiß-Futtermitteln zu minimieren?

**Zucht und Genetik** ist der zweite Schwerpunkt unserer Tagung. Vertreter aus Wissenschaft und Industrie stellen dar, welche Entwicklungen Schweinehalter in Bezug auf für uns relevante Zuchziele erwarten dürfen.

**In die Exkursionen „eingebettet“** haben wir zwei Fachbeiträge zu Narkoseverfahren (Ferkelerzeuger) bzw. zur Bio-Ebermast (Mäster).

**Ergänzt wird das Programm** traditionell durch den fachkundigen Blick auf das aktuelle Marktgeschehen.

Nicht zuletzt dient die Tagung dem Erfahrungsaustausch. Der Blick über den Tellerrand bleibt unverzichtbar für Landwirte und Branchenakteure.

16. Internationale Bioland-Schweinetagung 2017

## Veranstalter

Bioland e. V.  
Kaiserstraße 18, D-55116 Mainz  
Thünen-Institut für Ökologischen Landbau  
Trenthorst 32, D-23847 Westerau

## Tagungsort

Katholische Landvolkshochschule „Anton HEINEN“ e.V. Hardehausen  
Abt-Overgaer-Str. 1  
34414 Warburg  
Tel. 05642 9823-0  
Fax 05642 9823-79  
www.lvh-hardehausen.de  
Zielbahnhof ist Warburg oder Scherfede, weiter mit Bus oder Taxi

## Vorbereitungsteam

Dr. Friedrich Weissmann, Thünen-Institut für Ökologischen Landbau  
Martin Kötter-Jürß, Bioland e.V.  
Dr. Ulrich Schumacher, Bioland e.V.  
Gabi Pieninck, Bioland e.V.

## Tagungskosten

### Tagungsbeitrag

für Bioland-Mitglieder 100,- € bzw. für Andere 115,- €  
Frühbucherrabatt 30,- € bei Anmeldung vor dem 08. Januar 2017

### Verpflegung/Übernachtung:

siehe Anmeldeformular  
Bezahlung aller Beiträge und Kosten **bar vor Ort**.  
Alle Preise inkl. gesetzliche MwSt.  
Bei kurzfristiger Absage bzw. Nichtteilnahme fällt eine Stornogebühr in Höhe von 30,- € zzgl. der Verpflegungs- und ggf. Unterkunfts kosten an.

## Anmeldung

Bitte schriftlich mit anhängendem Anmeldeformular bei:

### Bioland Tagungsbüro

Bahnhofstr. 15 b, D-27374 Visselhövede  
Tel. 0049 (0)4262 9590-70  
Fax 0049 (0)4262 9590-50  
E-Mail: tagungsbuero@bioland.de

Anmeldeschluss: 31. Januar 2017

In Kooperation mit  
Thünen-Institut für  
Ökologischen Landbau

**Bioland**

Voller Einsatz für das Beste.

**WACHSTUM  
GESTALTEN –  
SELBER  
ANPACKEN!**

Titelfoto: Peter Neidlinger; Innenseiten: Bioland, Martin Kötter-Jürß

16. Internationale  
Bioland-Schweinetagung  
20. und 21. Februar 2017  
Hardehausen



# Tagungsprogramm

## Montag, 20. Februar 2017

### Exkursionen

10.00 Uhr Abfahrt am Tagungshaus

### A: Mast

• **Jörg Aufenanger**

Ortsholz 1, 34434 Borgentreich  
Bioland, 800 Mastplätze Außenklima,  
Neubau 2010, in 2015 erweitert

• **Hubertus Hartmann**

Langenthalerstr. 2, 37688 Beverungen  
Bioland, 150 Mastplätze, BAT Kistenstall,  
teilweise Direktvermarktung

13.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Ergebnisse Ebermastversuch in Trenthorst

• Katharina Heidbüchel und  
Dr. Friedrich Weissmann,  
Thünen Institut für Ökologischen Landbau

14.30 Uhr Rückfahrt zum Tagungshaus

### B: Sauen

• **Sebastian und Wilhelm Schulte Remmert**  
Thingstraße 7, 59558 Lippstadt-Dedinghausen  
Bioland, 160 Zuchtsauen, Neubau in 2014

12.30 Uhr

### Mittagessen

13.30 Uhr

### Vergleich Inhalationsnarkose vs. Injektionsnarkose

• Dr. Lisa Baldinger, Thünen Institut  
für Ökologischen Landbau

14.00 Uhr

### Rückfahrt zum Tagungshaus

15.00 Uhr

### Ankunft Tagungshaus

15.15 Uhr

### Kaffee und Kuchen

15.45 Uhr

### Begrüßung

• Dr. Ulrich Schumacher, Bioland e.V.

### Zucht

15.50 Uhr

### Anforderungen von Bio-Betrieben an die Genetik

• Prof. Horst Brandt,  
Justus Liebig Universität Gießen

16.15 Uhr

### „Mütterliche Sauen“ – wie definieren, wie finden, wie nutzen

• Dr. Antje Schubbert, LFL Bayern

16.45 Uhr

### Zucht auf „Öko-Merkmale“ – für Zuchunternehmen ein Thema?

• Dr. Hubert Henne, Zuchtleiter BHZP  
• Christian Disselmann, Topigs Norswin

18.00 Uhr

### Abendessen

19.00 Uhr

### Fortsetzung

• Dr. Henning Luther,  
Zuchtleiter SUISAG, Schweiz

### Der Weg in die Öko-Jungsaufen-Vermehrung

• Praktikerbericht: Andreas Kopf, Hungen,  
Bioland, Vermehrungsbetrieb

### anschließend Diskussion und gemütlicher Teil

## Dienstag, 21. Februar 2017

ab 7.30 Uhr Frühstück

### Fütterung

9.00 Uhr Übersicht über die Versorgungslage

• Rudolf Meyer zu Bakum, Bio-Mischfutter-  
hersteller, Vorsitzender GOETE e.V., Melle

9.20 Uhr Eiweißfuttermittel effizienter nutzen –

### Fütterungsstrategien und Genetik

• Peter Stoll, Agroscope, Schweiz

10.00 Uhr Bakterieneiweiß – und andere aktuelle Projekte  
zur Sicherung der Eiweißversorgung

• Dr. Friedhelm Deerberg, Bioland Beratung

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Mais-Stangenbohnen-Gemenge als neues  
Futtermittel für Mastschweine?

Anbau, Silierung und Einsatzmöglichkeiten  
• Tasja Kälber, Thünen Institut  
für Ökologischen Landbau

11.30 Uhr 100 % Bio, nicht nur in der Fütterung.

### Geht das?

• Ralf Bussemass,  
Thünen Institut für Ökologischen Landbau

12.00 Uhr Nebenprodukte füttern:

Politisch korrekt – wirtschaftlich interessant  
• Praktikerbericht: Raimund Bäumer,  
Bioland-Landwirt, Tecklenburg

12.30 Uhr Mittagessen

13.45 Uhr Diskussion Fütterung

### Markt

14.15 Uhr Was tut sich in der Vermarktung? –  
Analyse diverser Lieferverträge

• Christian Wucherpfennig, LWK NRW

14.45 Uhr Marktübersicht / Ausblick / Neue EZG

• Dr. Uwe Balliet, Land-Bio EZG Nordwest

15.15 Uhr Tagungsschluss / Auswertung

15.30 Uhr Kaffee und Kuchen

Mit freundlicher Unterstützung durch:



## Teilnahme und Kosten

(Bitte ankreuzen)

Hiermit melde ich mich verbindlich an zur 16. Internationalen Bioland-Schweinetagung vom 20. – 21.02.2017 in Hardehausen.

### Exkursionsbeitrag

Bioland-Mitglieder 35,- €  Andere 45,- €

### Tagungsbeitrag

Bioland-Mitglieder 100,- €  Andere 115,- €  
 Schüler/Studenten 80,- €  
 Frühbucher (bei Buchung vor dem 08.01.2017): -30,- €

### Übernachtung und Verpflegung pro Person Mi – Do

EZ 85,- €  DZ 75,- €

DZ gemeinsam mit: .....

### Nur Tagesverpflegung

Montag 15,- €  Dienstag 45,- €  vegetarisch

### Exkursion

Exkursion A (Mast)  Exkursion B (Sauen)

Bezahlung aller Beiträge und Kosten bar vor Ort. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt.

## Anmeldung

bitte an Bioland Tagungsbüro per Fax 04262 9590-50 oder E-Mail: [tagungsbuero@bioland.de](mailto>tagungsbuero@bioland.de)

**Rechnungsempfänger/in** (Bitte korrekte Firmierung für Quittung)

.....  
Betrieb/Firma

.....  
Straße + Hausnr.

.....  
PLZ + Ort

.....  
Telefon

.....  
Fax/E-Mail

### Teilnehmer/in

.....  
Name, Vorname

.....  
Datum, Unterschrift für Anmeldung

Bei kurzfristiger Absage bzw. Nichtteilnahme behalten wir uns eine Stornogebühr in Höhe von 30,- € zzgl. Verpflegung und Übernachtung vor.